

## Schwansener See

Eine lange Bucht der Ostsee, die fast bis zur Schlei reichte, wurde durch Sandanspülungen vom Meer abgeschnitten. Im Norden der Seeniederung ist die Steilküste Schönhagen. Hier werden jedes Jahr bis zu 80 cm Sand und Erdreich vom Meer und durch Frost-einwirkung abgebrochen und nach Süden verdriftet. So entstand diese Nehrung und somit der flache Strandsee. Nach der Errichtung der Schleuse im Süden ist der Schwansener See ausgesüßt.

Wanderweg am Schwansener See



Kampfläuffer

## Vogelparadies

Im Naturschutzgebiet (NSG) "Schwansener See" brüten am Strand, in den Dünen, Salzwiesen, in Schilf, Gebüsch und Wald 124 Vogelarten. Hinzu kommen noch außerhalb der Brutzeit 32 Vogelarten als Durchzügler und Wintergäste. Sie alle finden hier ausreichend Brutplätze und Nahrung. Auch Amphibien und Pflanzen, teils vom Aussterben bedroht, werden hier vom NABU geschützt. Für die Besucher des NSG lädt ein Wanderweg zum Naturerleben ein. Der Strand ist in diesem Gebiet jedoch in der Zeit vom 1. April bis Ende September wegen der Brut von Seeschwalben und Regenpfeifern gesperrt.

Alpenstrandläufer auf Nahrungssuche



Kiebitz



Enten/Sägernisthilfen im See



Brütende Zwergseeschwalbe

## Spannend und erholsam

Ein Ausflug beginnt am besten am Parkplatz an der Straße, die den Kirchort Karby mit dem Ostseebad Schönhagen verbindet. Von den höchsten Erhebung der eiszeitlichen Ablagenehrung östlich von Höxmark schaut der Besucher im Süden auf den fast zwei Kilometer langen Strandsee. Das Auge erblickt das rund 215 ha große Naturschutzgebiet mit einer Wasserfläche von 112 ha, im Hintergrund stehen die Gebäude des Ostseebades Damp. Wanderwege führen an das Nordufer des Schwansener Sees (siehe Lageplan). In einer halben Stunde kann der Wanderer auf breiten Wegen oder auf einem gewundenen Pfad am Kliff die Strandzone östlich des Sees erreichen. Dieses Gebiet ist Erholungsgebiet für Kurgäste der Ostseebäder Schönhagen und Damp, aber auch ideal für Lehrwanderungen für Schulklassen.

## Verstecktes Kleinod

Zur Information interessierter Besucher existiert in der Gemeinde Dörphof - um brütende Vögel nicht zu stören - ein Naturkundemuseum und ein NABU Informationszentrum. Hier sind über 600 präparierte Vögel und Tiere aus der Region sowie der Arktis in nachgebildeten Lebensräumen ausgestellt. Bei einem anschließenden Besuch des Naturschutzgebietes können einige der heimischen Vogelarten mit dem Fernglas wiederentdeckt werden. Eine weitere Initiative des NABU Nordschwansen ist das Mandolinen-Balalaika- und Gitarrenorchester "Die Zugvögel". Der Erlös aus dem Verkauf der CDs sowie eingespielte Gagen werden für den Erhalt von Lebensräumen für seltene Tiere und Pflanzen verwendet.



Brandgans mit Küken

Noch Fragen?

**NABU Schutzgebietsreferent**

Karl Plaumann  
 Dorfstraße 21  
 24398 Dörphof  
 Tel.: 0 46 44 - 401  
 Fax.: 0 46 44 - 401

**NABU Informationszentrum und Naturkundemuseum**

Dorfstraße 21  
 24398 Dörphof  
 Tel.: 0 46 44 - 401 oder 0 162 - 8 15 06 98  
 E-Mail: Schwansener.See@NABU-SH.de

**NABU Schleswig-Holstein**

Carlstr. 169  
 24537 Neumünster  
 Tel.: 0 43 21 - 5 37 34  
 Fax.: 0 43 21 - 59 81  
 E-Mail: Info@NABU-SH.de  
 Online: www.NABU-SH.de



Höckerschwanpaar



Breitblättriges Knabenkraut



NABU Infohütte

Anfahrt

So finden Sie uns

Von Hamburg kommend auf der A7 in Richtung Rendsburg, Abfahrt Büdelsdorf und in Richtung Eckernförde. Weiter auf die B 203 in Richtung Kappeln, bis zur Abfahrt Karby. Schließlich in Richtung Dörphof, dann der Ausschilderung "Naturkundliches Museum" folgen.

Zum NSG "Schwansener See" die Abfahrt Karby und dann in Richtung Schönhagen. Nach etwa vier Kilometern das Auto bitte auf dem Parkplatz abstellen.



Den Druck dieser Broschüre förderte das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein.

Text: C. Mews, K. Plaumann und D. Steffensen  
 Fotos: K. Plaumann  
 Gestaltung: S. Wolff  
 Satz und Druck: Breklumer Druckerei Manfred Siegel KG

NSG "Schwansener See"



**NABU**



*Natur hautnah erleben*